

Dokumentenmanagement zu Hause (und anderswo)

Beitrag von „grüffelo“ vom 26. Juni 2013 14:35

Hallo zusammen,

jetzt, da die Ferien endlich da sind, wird mir mal wieder bewusst, welch ein Choas in meinem Arbeitszimmer eigentlich herrscht. Ich habe mir vorgenommen, viel zu digitalisieren und suche nun nach einer Möglichkeit, die Daten effizient zu verwalten. Ich habe mich durchs Forum und das WWW gewühlt, Blogs gelesen usw. Wie immer erschlagend. Bis jetzt habe ich mir evernote geladen und ein Buch dazu ausgeliehen, doch ich bin nicht sicher, ob es zu mir passt.

Was ich möchte:

1. bestehende und digitalisierte Dokumente effizient verwalten, sprich: schnell finden
2. Datensicherung auch außerhalb des heimischen PC
3. bei vergessenen Materialien auch mal vom Schul PC drauf zugreifen
4. im Idealfall alles erst in der Schule ausdrucken (papierlose Tasche) -> wegen des langsamen PC in der Schule fällt das für mich im Moment weg; Alternative wäre, Daten vom Stick/externer Festplatte direkt am Kopierer zu drucken

Was ich ins Auge gefasst habe:

- evernote

Bin nicht sicher, ob ich dem tool gerecht werde, da es mehr umfasst, als ich eigentlich möchte. Im Moment kann ich mir nicht vorstellen, auch die Planung komplett darüber zu machen (wie viele hier), hauptsächlich wegen der oben beschriebenen Problematik des Ausdruckens in der Schule. Zudem arbeite ich ja in der SAPH und viel frei und ohne AB. Ist evernote nur als Dokumentensicherung geeignet?? Mein Schulordner umfasst ohne Fotos und sensible Daten ca.6 GB, da brauche ich ja Monate, um alles dort upzuladen...

-Arbeitsblattmanager <http://www.aborange.de/products/arbeitsblatt-manager.php>

Erscheint mir recht praktikabel. Werde ich heute mal testen. Doch was ist bei einem Wechsel des Betriebssystems?

-MAC Alternative devonthink (die Anschaffung eines MACs steht seit Ewigkeiten im Raum)

-Lehrerbüro von persen

Dort kann man eigene Daten hochladen. Hat damit jemand Erfahrung?

contra: Preis

-dropbox

Speicherkapazität zu klein

Server im Ausland

Verwaltung der Daten gu tmöglich?? Stichwort: tags

-externe Festplatte kaufen und mit zur Schule nehmen
papierlose Tasche möglich
Datensicherung möglich
gute Verwaltung mit einem extra Programm auch dort möglich???

So, ich hoffe, meine Schreiberei hat niemanden erschlagen.
Danke schonmal im Vorfeld für hilfreiche Anmerkungen und Tipps.

grüffelo

Beitrag von „flecki“ vom 26. Juni 2013 15:47

Zitat von grüffelo

-Lehrerbüro von person
Dort kann man eigene Daten hochladen. Hat damit jemand Erfahrung?
contra: Preis

Hallo,

ich habe das Lehrerbüro und bin recht zufrieden. Ich kann von jedem PC auf meine Daten zugreifen, hochladen ist kein Problem. Man kann sehr gut Ordner und darin auch Unterverzeichnisse anlegen. Sicherlich ist der Preis recht hoch - man hat allerdings auch viele Materialien, auf die man zugreifen kann. Nachteil - diese sind nur im PDF-Format und somit nicht veränderbar.

Ig
Flecki

Beitrag von „grüffelo“ vom 26. Juni 2013 16:12

Zitat von flecki

Zitat von »grüffelo«

-Lehrerbüro von person

Dort kann man eigene Daten hochladen. Hat damit jemand Erfahrung?
contra: Preis

Hallo,

ich habe das Lehrerbüro und bin recht zufrieden. Ich kann von jedem PC auf meine Daten zugreifen, hochladen ist kein Problem. Man kann sehr gut Ordner und darin auch Unterverzeichnisse anlegen. Sicherlich ist der Preis recht hoch - man hat allerdings auch viele Materialien, auf die man zugreifen kann. Nachteil - diese sind nur im PDF-Format und somit nicht veränderbar.

Ig

Flecki

Alles anzeigen

Gibt es denn eine Begrenzung für upload oder Speichervolumen?
grüffelo

Beitrag von „Kalle29“ vom 26. Juni 2013 18:02

Du kannst dir, wenn du Office Home and Students hast, auch mal OneNote anschauen (ist dabei!). Auch das Programm hat den Nachteil, dass es die Daten im Ausland speichert. Es ist aber super in Office integriert, bietet eine Volltextsuche und Tags, viel Speicherplatz bei MS-Skydrive und eine übersichtliche Struktierung ist auch möglich.

Beitrag von „flecki“ vom 26. Juni 2013 18:21

Das LB stellt 10 GB Speicher zur Verfügung. Ich denke das ist okay.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Juni 2013 19:40

Ich habe mir Office 365 zugelegt und im Zuge dessen bei skydrive eine Menge Speicher zur Verfügung. Mein komplettes Schulverzeichnis ist dort gespeichert, so dass ich jederzeit egal wo ich bin darauf zugreifen kann. So ganz perfekt ist das dann leider doch noch nicht, weil die Office-Versionen in der Schule älter sind und man nicht vergessen darf runterzukonvertieren.

Ich versuche außerdem der schulischen Zettelwirtschaft mit dem Abphotographieren der Mitteilungen Herr zu werden.

Dennoch kann ich und will ich auf Papier nicht verzichten. Ungeachtet meiner digitalen Bibliothek stehen hier auch für die Oberstufe immer noch genug Ordner in den Regalen. Da ich dort meist sehr genau weiß, wo ich suchen muss, reicht in der Regel, wenn ich mich einmal umdrehe und den Ordner rausziehe.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Ummon“ vom 26. Juni 2013 19:58

Ich bin großer Dropbox-Fan und habe meine sämtlichen digital erstellten Materialien hier gelagert.

Durch saubere Dateibenennung und Ordnerhierarchie finde ich in der Regel alles, was ich suche. Als (zugegeben improvisiertes) Tagsystem lege ich manchmal, wenn ich mir beim Anlegen unsicher bin, ob ich es unter dem Ordnernamen finde, im Ordner eine kleine Textdatei mit alternativen Schlagworten im Namen an, um so über die Suche auch darüber drauf zu kommen.

Außerdem lege ich bei klassen- oder fachübergreifenden Themen Verknüpfungen zu einem Ordner an Stellen an, an denen diesen Material auch brauchbar ist.

Die Grundausstattung eines Dropbox-Accounts von 2GB reicht mir auch nicht, über verschiedene, mäßig zeitintensive, aber (quasi-)legale Wege kannst du deinen Account aber auf bis zu 25GB erhöhen und damit komme ich gut klar. Einzig sehr große Dateien wie Videos habe ich nur auf dem heimischen PC gespeichert.

Beitrag von „grüffelo“ vom 26. Juni 2013 20:40

Zitat von Bolzbold

Ich habe mir Office 365 zugelegt und im Zuge dessen bei skydrive eine Menge Speicher zur Verfügung. Mein komplettes Schulverzeichnis ist dort gespeichert, so dass ich jederzeit egal wo ich bin darauf zugreifen kann. So ganz perfekt ist das dann leider doch noch nicht, weil die Office-Versionen in der Schule älter sind und man nicht vergessen darf runterzukonvertieren.

Danke für den Tipp. OneNote hab ich tatsächlich auf dem PC, aber noch nie näher betrachtet. Hab mich grad mal durchgewurschtelt und komme zu dem selben Schluss wie bei evernote: für die Planung brauchbar. Aber zur reinen Sicherung und besseren Strukturierung ungeeignet (jedenfalls für mich).

edit: falsches Zitat, aber passt ja trotzdem dazu

Zitat von Bolzbold

Ich versuche außerdem der schulischen Zettelwirtschaft mit dem Abphotographieren der Mitteilungen Herr zu werden.

Ja, das möchte ich im kommenden Sj auch angehen. Dazu werd ich evernote wohl nutzen. Kann man denn von evernote aus Zeug auch in die windows Ordner verschieben bzw. neu abspeichern?

Und wie macht ihr das mit der Größe der Fotos. Die sind ja im Schnitt so ein MB groß. Kommt ihr trotzdem mit dem Volumen aus?

grüffelo

Beitrag von „grüffelo“ vom 26. Juni 2013 20:45

Zitat von Ummon

Ich bin großer Dropbox-Fan und habe meine sämtlichen digital erstellten Materialien hier gelagert.

Ja, das scheinen viele Kollegen zu nutzen.

Zitat von Ummon

Durch saubere Dateibenennung und Ordnerhierarchie finde ich in der Regel alles, was ich suche. Als (zugegeben improvisiertes) Tagsystem lege ich manchmal, wenn ich mir beim Anlegen unsicher bin, ob ich es unter dem Ordnernamen finde, im Ordner eine kleine Textdatei mit alternativen Schlagworten im Namen an, um so über die Suche auch darüber drauf zu kommen.

Außerdem lege ich bei klassen- oder fachübergreifenden Themen Verknüpfungen zu einem Ordner an Stellen an, an denen diesen Material auch brauchbar ist.

Klingt etwas umständlich.

Zitat von Ummon

Die Grundausstattung eines Dropbox-Accounts von 2GB reicht mir auch nicht, über verschiedene, mäßig zeitintensive, aber (quasi-)legale Wege kannst du deinen Account aber auf bis zu 25GB erhöhen und damit komme ich gut klar. Einzig sehr große Dateien wie Videos habe ich nur auf dem heimischen PC gespeichert.

Falls ich mich entschieden habe,frage ich bzgl. der (quasi)legalen Wege nochmal nach. 😊

grüffelo

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 26. Juni 2013 23:47

Ich teste gerade Citavi. Ist eigentlich eine Software für Literaturverwaltung und Wissensorganisation. Sehr weit bin ich mit meinen Tests noch nicht, allerdings scheint man recht differenzierte Themensammlungen anlegen zu können. Das Programm greift auf Word zurück und kann laut Internet mit einem Stick auf anderen Rechnern genutzt werden. Es gibt eine kostenlose Testversion für bis zu 100 Einträge, die ich gerade verwende. Die Vollversion ist kostenpflichtig.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Juni 2013 00:00

Ich habe zuhause für das heimische Netzwerk einen NAS-Server.

Die Daten, die vorher auf den verschiedenen Geräten (PC, Laptop, Laptop Frau, Tablett) lagen, liegen dort nun gesammelt drauf rum.

Auch mein Schulordner liegt selbstverständlich auf diesem NAS-Server.

Neben dem Zugriff innerhalb meines heimischen Netzwerks kann ich auch von außerhalb über eine Web-Schnittstelle auf den Server zugreifen.

Kl. Gr. Frosch